

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

285 (17.10.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285. Erstes Blatt.

Sonntag den 17. Oktober

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 19313. In der Nacht vom 7. auf den 8. d. M. wurden in dem Locomotivreparaturschuppen der hiesigen Betriebswerkstätte 20 Stk. neue, mit Schraubengewinde versehene, kupferne Stehbolzen im Gewichte von ca. 13 Kgr. und im Werthe von ca. 22 Mk. entwendet.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Weill.

Bekanntmachung.

Nr. 28448. Die Errichtung einer Straßenbahn von Karlsruhe nach Durlach betreffend.

Die Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues hat mit Erlaß vom 9. d. M. Nr. 23659 ein Gesuch des Herrn Chr. Goed. dahier und ein solches des Herrn L. Bed. er dahier um Concession zum Bau und Betrieb einer Straßenbahn — Schienenweg auf der Landstraße — von Karlsruhe nach Durlach anher mitgetheilt und dabei zu erkennen gegeben, daß mit Rücksicht auf die öffentlichen Interessen, welche bei dem Akt der Concessions-ertheilung in Frage stehen, zunächst eine Offenlegung der Concessionsgrundlagen zu erfolgen habe.

Dem entsprechend bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Akten und Pläne, welche uns von Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues mitgetheilt worden sind, während vier Wochen zu Jedermanns Einsicht in der Registraturkanzlei des Bezirksamts (Rathhaus, Zimmer Nr. 62) aufstehen und daß etwaige Einsprüche oder Erinnerungen gegen Anlage, Bau oder Betrieb mit Pferde- oder Dampfkraft täglich, Sonn- und Feiertage ausgenommen, in den Vormittagsstunden im Geschäftszimmer des zweiten Herrn Beamten (Rathhaus, Zimmer Nr. 69) zu Protokoll vorgebracht oder schriftlich bei Amt eingereicht werden können.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1880.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 27629. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Die Gemeinderäthe des Landbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 27—29 der Instruktion III zum Feuerversicherungs-Gesetz und der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 23. Oktober 1876 — Ges. u. Verordngsbl. 1876 S. 321 — beauftragt, spätestens in den ersten 10 Tagen des Monats November sämtliche Gebäude der Gemeinde durch eine Commission besichtigen zu lassen und das Verzeichniß der nach §. 27 der Instruktion III des Feuerversicherungs-Gesetzes einzuschätzenden Gebäude, in welches auch jene Gebäude aufzunehmen sind, bei welchen durch bauliche Verwahrlosung oder Abbruch ein Minderwerth von 100 M. oder darüber sich ergeben hat, spätestens bis 15. November d. J. den Bezirksbauaufsehern mitzutheilen oder aber bis zu dieser Zeit die Anzeige zu erstatten, wenn im Laufe des Jahres keine derartigen Bauveränderungen vorgekommen sind.

Die Schätzung des Kaufwerthes der zur Neueinschätzung angemeldeten Gebäude hat in den Landgemeinden vor dem Erscheinen der Bauaufseher zu erfolgen, welchen die Protocolle über die Schätzung des Kaufwerthes zugleich mit dem Verzeichniß der einzuschätzenden Gebäude spätestens bis 15. November zuzustellen sind.

Der Kaufwerth ist gemäß §. 21 des Gesetzes unabhängig von dem Bauwerth nach den für Verpändungen geltenden Grundsätzen zu ermitteln und ist bei Feststellung des Kaufwerthes genau nach der im Oktober 1878 erhaltenen Instruktion zu verfahren.

Die den Einschätzungstabellen beizulegenden Gebührenzettel der Bezirksbauaufseher sind gemäß §. 8 der Verordnung vom 23. Oktober 1876 zu prüfen und zu beaufschließen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

In dem Aufgebotsverfahren des Bäckermeysters Martin Weichling von Hirschhorn über den Verlust der nachbezeichneten 4% Obligationen von je 100 Thaler des Prämienanlehens der Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse dahier vom Jahre 1867 Serie 1126 Nr. 56253, Serie 1150 Nr. 57500, Serie 1370 Nr. 68489, Serie 1650 Nr. 82484, Serie 1787 Nr. 89327 sammt dazu gehörigen, erstmals auf 1. Februar 1880 fällig gewordenen Coupons, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom Heutigen, der auf Montag den 25. Oktober 1880 angeordnete Termin aufgehoben und anderweiter Termin auf

Montag den 24. Oktober 1881, Vormittags 11 Uhr,

bestimmt.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1880.

Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 28047. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Tagelöhners Gottlieb Ruf IV. von Knielingen ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag den 22. Oktober 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst anberaumt.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1880.

Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.

J. B.

C. Eisenträger.

Gewerbebank Karlsruhe.

Die Gewerbebank gibt an hiesige Einwohner Gelddarlehen

- gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen unter der Bedingung wöchentlicher oder mindestens vierwöchentlicher Rückzahlungen,
- gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
- gegen Hinterlegung von Werthpapieren auf 6 Monate.

Der Zins ist von jetzt ab bis auf Weiteres für alle Darlehen von M. 1000.— und darüber auf 5 Prozent und $\frac{1}{2}$ Prozent Geschäftsgebühr herabgesetzt.

Anmeldungen werden entgegengenommen durch den Kassier Herrn Wilh. Hofmann jr., Karl-Friedrichstraße 15, bei welchem auf Verlangen die gedruckten Darlehensbedingungen zu haben sind und gewünschte Auskunft ertheilt wird.

Karlsruhe, den 15. April 1880.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

— Eine der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort bezugsbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde etc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kunst-Verein.

Von Mittwoch den 6. bis incl. Sonntag den 31. Oktober findet die Ausstellung der **rheinischen Turnus-Bilder** jeweils am Mittwoch und Sonntag von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr statt (Bildergalerie unterer Stock links). Die Ausstellung geschieht in zwei Abtheilungen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1880.

Der Vorstand.

84.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

Um unsern vielen Armen diesen Winter Beschäftigung und damit Verdienst zuzuwenden, lassen wir einen größeren Vorrath Strümpfe und besonders Socken in bester farbiger Baumwolle stricken und empfehlen solche zur Abnahme.

Niederlage stets frischer Seife und anderer Toilette-Artikel von Herren Wolff & Sohn ist uns gütigst überlassen, um durch Erlös den wohlthätigen Zwecken des Frauen-Vereinslabens besser dienen zu können und bitten wir bei Bedarf Obiges zu berücksichtigen.

21.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Montag den 18. Oktober, Abends 5 Uhr, Uebung.

Döring.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 18. d. M., Abends 4 Uhr, zu einer Uebung aus.

C. Kern.

21.

Fahrrad-Versteigerung.

Montag den 18. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Umzug im Partier-Saal des Gasthauses zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee in braunem Nipps mit Kopfbau, 1 schöner Schreibtisch mit Aufsatz (Nussbaum), 1 vierediger Tisch (Kirschbaum), 6 Rohrstühle, 1 Eschschränkchen, 1 kleines Sopha, 3 Stühle, schwarz und vergolbet, 1 kleiner, vierediger Tisch, 1 Paar rothe Nipps-Vorhänge mit Halter, 1 Paar grüne Nipps-Vorhänge, 1 schwarzer Kesselfoßer, 1 eiserne Bettstelle, noch neu, einige, bessere Bilder, 1 Stück Einolesum, Teppich, 1 Gasarm mit Glöde, einige weiße und farbige Vorhänge, einige Kleider, 4 Gallerien, 6 weiße Fensterstore, 1 Nähmaschine, 1 vollständiges, gutes Bett und dergleichen; ferner

neu:

10 Stück Petroleumlampen (Mundbrenner), 1 Kassenschrant, circa 2000 Stück gute Cigarren, einige Flaschen feine Vanille, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Zu dieser Versteigerung können noch bessere Möbel angemeldet werden.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Gärtner Karl Bohner in Daglanden nachgenannte Liegenschaften am

Dienstag den 16. November d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Daglanden öffentlich zu Eigentum versteigert und zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

L.Nr. 1730.

11 Nr 53 Meter Ortsetter ein 1 1/2 stöckiges Wohnhaus Nr. 344 mit 2 gewölbten Kellern, Anbau am Wohnhause, Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, beiderseits neben der Gemeinde, Anschlag 6600 M., ferner:

76 Nr 9 Meter Garten, Acker- und Wiesenlände, in 7 Parzellen und im Gesamt-Anschlag von 3850 M.

Mühlburg den 29. September 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Wathod.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

*22. Durlacherstraße 7, nächst der Kaiserstraße, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Durlacherstraße 73 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*33. Hirschstraße 16, parterre, ist sogleich oder später zu vermieten: eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas-

und Wasserleitung wegen Bezugs sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst allem Zugehör im Seitenbau an eine ruhige Familie sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*32. Kaiserstraße 69 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

*31. Kaiserstraße 164 ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend, bestehend in einem Salon mit Balkon und 6 Zimmern, Mansarden, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, auf 23. Oktober oder auch später zu vermieten.

— Kaiserstraße 156, über drei Treppen ist eine Wohnung von 6 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

*33. Marienstraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern nebst Zugehör, 2 Mansarden, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 44 ist eine geräumige Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, sogleich zu vermieten.

*22. Schützenstraße 59 ist auf 23. Oktober eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, nebst Gas- und Wassereinrichtung, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*33. Stephanienstraße 19 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und allen sonstigen Zugehörden, auf 23. d. M. oder später zu vermieten. Näheres eben daselbst.

— Bestenstraße 41, parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Altkoven, Keller, Mädchenkammer und Küche mit Wasserleitung wegen Verletzung auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Waldbornstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche an ordentliche Leute zu vermieten.

* Ecke der Kaiser- und Hetrenstraße 17 ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung nebst allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Comptoir, Kaiserstraße 156, sofort beziehbar zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

Parterre-Wohnung-Gesuch. Eine Parterrewohnung zum Betrieb einer Restauration oder eine eingerichtete Wirtschaft wird gesucht. Ebenso werden 2-3 Zimmer mit Werkstätte gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*22. Ein sehr schönes und gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer, mit zwei Betten, ist auf den 1. November mit oder ohne Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

— Amalienstraße 14, 2 Treppen hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

*22. Wilhelmstraße 7 sind im 3. Stock 2 schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

— In einem besseren, in der Nähe des Hauptbahnhofes gelegenen Hause sind zwei gut möblierte Parterrezimmer, mit Aussicht in's Freie, sogleich oder später zu vermieten. Adressen gefl. abzugeben im Kontor des Tagblattes unter R. 100.

*32. Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist auf sogleich oder später zu vermieten: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch.

*32. Waldstraße 13 sind im 2. Stock zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

*22. Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, in unmittelbarer Nähe des Polytechnikums, ist sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 15 im 3. Stock.

*33. Werderstraße 18 ist ein fein möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

— In einem ruhigen Hause sind 2 Mansarden, von denen die eine zum Kochen eingerichtet, sogleich oder später an ordnungsliebende Leute billig zu vermieten. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter R. 200 abgegeben werden.

*21. Schützenstraße 68 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 42, Eingang rechts, ist parterre sogleich oder auf 1. November ein hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, unmobliertes Mansardenzimmer ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Hirschstraße 22 im 1. Stock.

* Zähringerstraße 32 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, mit schönem Schlafkabnet und einem oder zwei Betten an einen oder zwei Herren auf den 1. November zu solchem Preis und pünktlicher Bedienung zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ein kleiner Saal mit besonderem Eingang ist noch für die Samstag Abende zu vergeben. Näheres im Café Gromer, Schloßplatz 10. 21.

— Im westlichen Stadttheil, in der Nähe des Wäldburgerthor-Bahnhofes, ist ein Magazin mit anstoßendem Bureau sowie ein gewölbter, circa 55 q Meter großer Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wiedenstraße 2 parterre.

Dienst-Antrag.

— Gesucht wird sogleich ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht: Herrenstraße 19, Ecke der Kaiserstraße, im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

*22. Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht sofort Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern; dasselbe kann Allem vorstehen. Zu erfragen Kaiserstraße 132 im 2. Stock.

On cherche une femme de chambre française. A demander au bureau de ce journal.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sofort eintreten: Karlstraße 11 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

22. Eine ältere Person von gutem Charakter und angenehmem Aeußern, welche die Haushaltung gründlich versteht, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem bescheidenen Herrn. Beste Aufmerksamkeit wird zugesichert. Zu erfragen Rheinstr. 284 in Wühlburg bei Karlsruhe.

Hausverkauf.

Ein gut erhaltenes Wohn- und Geschäftshaus in bester Lage der Kaiserstraße ist sofort zu verkaufen. Das Haus ist zu jedem denkbaren Geschäft geeignet. Offerten sind zu richten unter A. Z. Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Acker zu verkaufen.

32. Ein halber Morgen Acker in den Auädem, an die Ettlingerstraße stoßend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Artikel 35 im Hinterhaus, parterre.

Möbel und Betten zu verkaufen:
6 Stück aufgerichtete Betten mit nussbaumenen Bettladen, sehr guten Kissen, Seegrasmatrassen und Polstern von 52 M. an, mit Deckbetten nebst Kissen zu 100 M., Chiffonnières zu 35 M., Oual-, Nacht-, Wasch-, Küchen- u. polirte Tische, starke Strohsessel à 3 M., Stroh-, Haar- und 10 Stück Seegrasmatrassen zu 10, 11 und 12 M., große Kommoden, Kinderbettladen zu 18 M., Küchenschränke, Kanapees, 2 Stück halbfranzösische Bettladen mit Kissen und Haarmatrassen zu 110 M., Rosshaar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. per Pfund, großes Lager in feinen Bettfedern bei **Weber, Tapezier,** Kreuzstraße 3. 3.3.

Verkaufsanzeigen.

32. Bromenabeweg I können wieder gute Speisekartoffeln geliefert werden; Proben stehen zu Diensten. — Ebenfalls ist guter Kuhdung, besonders geeignet in Gärten, billig zu haben.

Eine noch neue **Grover & Baker**-Nähmaschine für Schneider ist billig zu verkaufen: Karlstraße 33 parterre.

Bordeaux-Fässer,

ganze und halbe, im besten Zustande, werden billig abgegeben: **Ademestrasse 20.** 2.2.

22. **Zu kaufen gesucht:** ein doppelter Steh- oder Tischwaage und eine Decimalswaage von 6 bis 10 Gr. Tragkraft. Näheres Schützenstraße 90 im Laden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erdbrunnenstraße 21 im 2. Stock.**

Gänsestall,

ein neuer, schließbarer, ist billig zu verkaufen: **Adlerstraße 9 im Hinterhaus.**

Für Bierbrauer.

Eine wohl eingerichtete Bierbrauerei in einer Garnisonstadt des Unter-Rhodes ist gegen Anzahlung von 6000 M. unter weitern sehr günstigen Bedingungen bis Mittwoch den 20. d. M. zu verkaufen. Näheres bei

Michel Kopp,

Geschäftsagent, Bahnhofstraße 6, Hagenau.

Kostlich-Angebot.

22. Bei Restaurateur **Elfäfer,** Werderplatz 32, können einige bessere Herren an einem guten und billigen Mittagstisch Antheil nehmen. Achtungsvoll **D. Elfäfer.**

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in den vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Geschäftsverlegung.

Meinen verehrten Kunden und geehrtem Publikum mache die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft in die Kaiserstraße 115, **Eingang Adlerstraße,** verlegt habe.

Für das mir im bisherigen Lokal geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch im neuen Lokale zu geben.

Hochachtend **Aug. Lösch,**

Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße, früher Waldstraße.

3.3.

Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz 2,

empfehl

sein auf das **Reichhaltigste** ausgestattetes Lager von **Teppichen** zum Belegen ganzer Zimmer, für Treppen und Gänge in Tournay, Plüsch, Brüssel und Tapestry, sowie schottische und holländer Teppiche,

Sopha-, Bett- und Pultvorlagen in den gleichen Qualitäten,

Smyrnavorlagen nach den neuesten Zeichnungen aus einem einzigen Stück ohne Naht, lieferbar in jeder Größe bis zu 9,50 m breit und beliebiger Länge,

China-, Cocos- und Manilla-Läufer und Matten, Möbel-, Vorhang-, Portièren- und Couvertenstoffen,

Crème- und weissen Vorhängen jeder Art (englische und schweizer Fabrikate ohne jeden Zollaufschlag), Draperien, Halter und Schoner, Tischdecken, Bettdecken, Reise- und Pferddecken,

Linoleum, Bodenwachstuch, Wachsbarchent und Ledertuch, **Fensterstoren,** Stor- und Matratzendrill, Futterzeugen etc.

in anerkannt guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Auf eine Parthie **bedeutend zurückgesetzter Brüssel-Tapestry** und **schottischer Teppiche,** zum Belegen ganzer Zimmer, mache ich besonders aufmerksam. 2.2.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß mein Lager in **Buntstickerelen** auf **Stramin, Tuch, Leine** und **Jute** für **Weihnachten** nunmehr auf das **Reichhaltigste** ausgestattet ist und ich durch tüchtige Arbeitskräfte in der Lage bin, allen Anforderungen bezüglich **stylgerechter Zeichnung** und **Ausführung** promptest nachkommen zu können.

Gleichzeitig empfehle ich mein reich assortirtes Lager in **geschnittenen Holzwaaren, Korb- und Lederwaaren, Bronze-, Marmor- und Alabasterwaaren,** die mit **Stickerelen** garnirt werden können, und sichere ich, in Folge **direkter Einkäufe,** äußerst billige Preise zu.

C. A. Kindler,

Kaiserstraße 199.

3.2.

Zins-Coupons auf 1. November

werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Ankauf, Verkauf und Umtausch von **Berthpapieren, Auskunfts-Ertheilung** bei **Kapitalanlagen, Kostenfreies Nachschlagen** von **Ziehungen, Uebnahme** von **Vermögensverwaltungen,** billige und gewissenhafte **Beforgung** aller Aufträge.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1880.

Wilh. Berblinger,

8 Douglasstraße 8.

2.2.

Thee!

Selbst importirten schwarzen **Sou-chongthee** von 1 Pfund an per Pfund M. 2.50, bei 5 Pfund M. 2.40.

Der Thee wurde amtlich untersucht und wurde derselbe als frei von fremder Beimischung und Farbe befunden. Zu haben bei

Karl Kusterer,
Zirkel 30.

Thee,

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von

W. Sabu,

Ablerstraße 15, Karlsruhe.

Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

CACAO EN POUDE
Buchard

entölt, leicht verdaulich und dennoch sehr stärkend: für Reconvalescenten und schwächliche Constitutionen äusserst empfehlenswerth.

Bordeauxwein,

garantirt rein und ärztlich empfohlen, **Medoc** per Flasche 1 Mark. Bei Fässchen von 30 Liter an direkt aus dem hiesigen Zollkeller Preisermäßigung.

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Bothweine

pr. Liter 80 Pf. bis 1 M., **Tischweine** pr. Liter 55 bis 1 M., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter Garantie der Reinheit zu verkaufen.

Fr. Kunzer, Karlstrasse 35.

Reinen Bienen-Honig

in Gläsern von 1 Pfd. . . . à M. 1.40, $\frac{1}{2}$ -75, offen per Pfd. M. 1.35, unter Garantie der Rechtheit, bei

Karl Malzacher,

3.1. Großh. Hoflieferant, Rammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Frish eingetroffen:

prima Nollmops,
prima russische Sardinien,
holländische Vollhöringe
(pur Milchner)

empfehl
2.2. **J. Küst,**
Kaiserstraße 54.

*2.2. Neue holländer **Häringe**
empfehl zu den billigsten Preisen.
F. A. Herrmann, 17 Waldstr. 17.

Rechte Mainzer Handkäse
sind frish eingetroffen und werden verabreicht per 100 Stück zu 4 M. 50 Pf. 2.2.
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Unsern geehrten Kunden sowie dem verehrlichen hiesigen Publikum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß unser Geschäft mit den allerneuesten

Herbst- und Winterstoffen

auf's Reichhaltigste ausgestattet ist und wir jedem Wunsche bestens entsprechen können.

Geneigten Aufträgen sehen mit Vergnügen entgegen, und zeichnen hochachtungsvoll

Burster & Geiler, Herrenkleidergeschäft,

für Civil und Uniformen,

Schützenstraße 52.



Leopold Schweinfurth,

Hof-Hutmacher, Waldstraße 14,

empfehl das Neueste in Filz- und Seidenhüten in allen Qualitäten in großer Auswahl bei anerkannt billigem Preis.

6.4.



Albert Kohn

in Karlsruhe,
Kaiserstraße 134.

En gros. En détail.

Fabrikation und Lager von chirurgischen und medizinischen Instrumenten, Bandagen, sowie sämtliche Apparate, Gummi-Artikel und Verbandgegenstände zur Krankenpflege. Billige Preise bei solider Waare. Rasche Effectuirung von Aufträgen.

28.5.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft

von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße, in Karlsruhe,

empfehl neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koff, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kopfhäar, Strohh- und Segrasmatragen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärtig abgegeben und billigt berechnet. — Nach können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

3.3.

Bahnhofstadttheil.

Kunstfärberei und chemische Waschanstalt

von **Marienstraße 21, C. L. Timeus, Marienstraße 21,**

empfehl sich im Färben und Reinigen von Herren- und Damen-Garderoben, Möbelstoffen, Tischteppichen, Bettdecken etc.

Herrenkleider werden unzertrennt in soliden Farben gefärbt.

NB. Dekatur täglich.



Warnung!

Von der weltberühmten Amerikan. Brillant-Glanz-Stärke von **Fritz Schulz jun.** in Leipzig muß jedes Packet obige Schutzmarke tragen, wenn sie ächt sein soll. Dieselbe ist vorrätbig in fast allen Handlungen.

2.2.

Champignons

und Trüffel

in frischer Waare empfiehlt
Karl Malzacher,
22. Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Frische Hanauer Butter

sowie ganz frische Eier empfiehlt täglich
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Sauerfrant

per Pfund 10 Pf. empfiehlt
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Feinster Dorich-Leberthran

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf.,
N. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.
Fr. Waich,
B. Weckle, Kaiserstraße.
Wich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.
G. Brenner.

Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. liches Salon-
Tafel-Bier à 30 Pf.,
Culmbacher dunkles Export-
Bier à 30 Pf.,
Prinz'sches Export-Bier à 20 Pf.
frei in's Haus geliefert empfiehlt
Fried. Maisch,
Endwigsplatz 37.

Eau d'espérance.

Schönheitsmittel.

Dieses weltberühmte Fabrikat beseitigt in kurzer
Zeit alle das Gesicht so entstellenden Hautunrein-
heiten, z. B. Pickel, gelbe und bräunliche Haut,
Flecken, Sommersprossen, Mitesser, trockene Flecken
etc. — macht den Teint blendend weiß, zart
und schön. Erfolg garantiert.
Preis à Flasche 3 Mark.

Kothe's Fuß-Streu-Pulver.

Dieses Fabrikat, welches durch seine Reellität
und Unschädlichkeit so großen Beifall findet, ver-
treibt den so lästigen Fuß- und Handschweiß, be-
nimmt sofort den süßlichen Geruch der Füße, erhält
dieselben weich und geschmeidig. Erfolg garantiert.
Preis à Schachtel 1 Mark 50 Pf.
Alleinige Niederlage bei
Lh. Brugier in Karlsruhe.

Professor C. Thedo's Bart-Tinktur

hat sich seit 16 Jahren als das reellste und wirk-
samste Mittel zur Beförderung des Haarwuchses
bewährt und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten
einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon
M. 2. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu ver-
wendende Bretonseife 50 Pf. — Generaldepot
E. C. Brüning, Frankfurt a. M. Depot in
Karlsruhe bei Lh. Brugier, Waldstraße, 12.10.

22. Einige vorräthige Parthieen der so
sehr beliebten

Savanna-Ausschuß-Cigarren

erlasse noch ohne Steuerzuschlag:

Pr. I.	35 Stk.	3 M.	30 Stk.	15 M.
" II.	50 Stk.	4 M.	50 Stk.	22 M.
" III.	60 Stk.	5 M.	50 Stk.	26 M.
" IV.	80 Stk.	7 M.	50 Stk.	35 M.

Ferner empfehle noch einige Posten ach-
ter Savanna sowie acht importirter
Savanna-Cigarren, theilweise älterer
Jahrgänge, à 12, 15, 18, 20, 25, 30 M.
per 100 Stk.
D. Steindecker, Kaiserstraße 104.

Aug. Sonntag,

Weißwaren und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

2.2. Mein Lager in

wollenen Tüchern in allen neuen Dessins und Farben,

Coiffures, Capotten und Pelertinen

ist auf's Reichhaltigste assortirt, und bin ich in Folge Gelegenheitskaufs in der Lage,
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen
verkaufen zu können.

Die Vertretung

der vereinigten Gummiwaarenfabriken

Harburg—Wien

von **August Fudickar, Herrenstraße 18,**

empfehle sämtliche Gummiartikel

für technische Zwecke,
Kranken- und Kinderpflege,
sowie Gummischuhe, Gummisohlen,
Regenröcke und Spielwaaren.

Billige Schuhwaaren.

Filzschuhe und Stiefel sind in großer Auswahl eingetroffen; zugleich empfehle
ich meine Lederwaaren auf das Billigste. Arbeiten nach Maß sowie Reparaturen
werden gut und billigst ausgeführt.

J. Koch, Schuhmacher,

Schützenstraße 6.

Strohsohlen.

Patentsohlen.

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Lebersohlen in anerkannt guter Arbeit und großer Auswahl
bei billigsten Preisen empfiehlt

Leopold Schweinfarth,

14 Waldstraße 14.

Filzsohlen.

Aufnähsohlen.

Filzschuhe und Stiefel

sowie auch eine Parthie Lederschuhe und Stiefel in allen Größen werden
noch billiger verkauft als auf dem Wochenmarkte, weil ich das Geschäft aufgebe;
auch kaufe ich getragene Herren- und Frauenkleider sowie Gold und Silber an.

A. Owitz,

Durlacherstraße 60.

Sparochherde bester Construction

empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen mit Garantie
die Eisenwaarenhandlung von

J. Marum,

Kaiserstraße 48.

Lotterie-Loose

à 10 M. zur V. Ziehung der Baden-Badener 2. Lotterie, Ziehung: 18.—25. Oktober;
à 2 „ „ Mannheim'scher Ausstellungs-Lotterie, Ziehung: 3. November;
à 2 „ „ Pforzheimer Wander-Ausstellungs-Lotterie, Ziehung: 1. Dezember
sind zu haben bei
Karl Vohl, Herrenstraße 26.

Bei den stattgehabten 4 Ziehungen der Badener Lotterie (1. Hälfte, sammtl. Ge-
winne enth.) wurden aus meiner Collecte zusammen 24 Gewinn-Nr. gezogen. 6.5.

Corsetten

in vorzüglicher Façon und guter Qualität zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
Karl Keller, Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Modes.

Pauline Drescher, Karlstraße 11.

Die billigsten **Damenhüte** in schöner, reicher **Auswahl**, garnirt von 2 M. 50 Pf. bis zu den hochfeinsten **Modellhüten**.

Geschmackvolle, schnelle **Ausführung** im Garniren neuer und getragener **Hüte**.

Billigste Preise und reelle Bedienung werden zugesichert.

NB. Durch große **Ersparnisse** an Ladenmiete bin ich in den Stand gesetzt, sämtliche Artikel bedeutend **billiger** abgeben zu geben.

Gänzlicher Ausverkauf.

* Garnirte **Damenhüte** in Filz und Sammt von 2 M. an, **Kinderhüte** von 1 M. an, ungarirte **Hüte** von 40 Pf. an, **Blumen**, **Federn**, **Bänder**, **Brautkränze**, **Perlkränze**, **Corsetten** in großer **Auswahl** unter dem **Ankaufspreis**.

F. Heidenreich, Kaiserstraße 50.

Sophien-Frauen-Verein,

Kaiserstraße 201,

empfehlen

billige Herren- u. Damenhemden sowie Hemden nach **Maas**.

Zum Quartalwechsel!

empfehle ich mich den geehrten **Herrschaften** in allen in's **Tapezier-** und **Decorationsfach** einschlagenden **Arbeiten**.

Anfertigung von neuen **Möbeln**, **Betten** etc., jeder **Anforderung** entsprechend.

Reparaturen prompt und **billigst** unter **Zusicherung** geblegener und rascher **Ausführung**.

Hermann Drescher,

Karlstraße 11.

NB. Auf **Verlangen** im **Hause** des **Bestellers**.

Operngläser

in **feinster** Qualität zu **billigsten** Preisen.

Rudolf Meess,

Kaiserstraße 82, beim **Marktplatz**.

D. Becker

empfehlen in **größter** Auswahl:

Ofenschirme,

Kohlenbecken,

Kohlenschaufeln,

Öimer für **Fülllösen**,

Verdampfschalen.

Unter **Garantie** für **bestes** **Brennen** empfiehlt bei **billigsten** Preisen in **größter** **Auswahl**:

Petroleum-Häng- und Tischlampen.

D. Becker.

Mühlburg.

32. In dem **Möbelmagazin** von **Schreiner Hahn** sind alle **Sorten Möbel** um **billigen** Preis zu haben. **Ebenfalls** kann ein **junger Mensch** die **Schreinerei** erlernen.

Die chemische Reinigungs-Anstalt

von

(H. 61758a.)

Johanna Schade,

43. 201 Kaiserstraße 201 (Eingang Waldstraße),

empfehlen sich im **Reinigen** sämtlicher

Herren- und Damen-Garderoben.

Vorhänge in **Tüll**, engl. **Tüll**, **Zwirn** u. s. w. werden auf **neu** gewaschen, **Federn** nach **Pariser** Art gewaschen und **gekräuselt**. **Pünktliche** und **billige** **Bedienung** wird **zugesichert**.

Chirurgische Apparate aus **Metall**, **Gummi**, **Glas** und **Porzellan**, **wasserdichte Bettunterlagen**, **Sigkissen**, **Wasserkissen**, **Eisbeutel**, **Geradehalter**, **Bandagen**, **Suspensorien**, **Spritzen** aller Art, **Verbandstoffe**, sowie alle von den **Herren Ärzten** empfohlenen **Artikel** zur **Krankenpflege** sind stets **vorrätig** bei

Meyer & Kersting,

2.2.

Kaiserstraße 197.

Zwei Karl Ehreiser, Medaillen.

Karlsruhe 1877.

Herd-Fabrik,

Mannheim 1880.

59 Zähringerstraße 59,

empfehlen sein **Lager** selbstverfertiger **Kochherde** **bester** **Construktion** mit **Sparrost** zu den **billigsten** **Preisen** unter **Garantie** für deren **Güte**. **Reparaturen** sowie das **Ausmauern** werden **schnell** und **billig** **besorgt**.

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.

2.1.

Begebenes **Grundkapital** fl. 10 000 000 = M. 17 142 157.
Gewinnreserve 867 058.
Prämienreserve Ende 1879 6 130 585.

Wir bringen hiermit zur **öffentlichen** **Kenntniß**, daß wir **Herrn E. Creuzbauer** in **Karlsruhe** eine **Haupt-Agentur** unserer **Abtheilungen** für **Feuer-, Lebens- und Transportversicherungen** übertragen haben.

Frankfurt a. M. im **Oktober** 1880. Die **Direktion** der „**Providentia**“. **Bezugnehmend** auf **vorstehende** **Bekanntmachung** empfehle ich mich zur **Vermittlung** von **Feuer-, Lebens- und Transportversicherungen**. Die **Lebensversicherungen** können mit und **ohne** **Antheil am Gewinne** abgeschlossen werden. Karlsruhe im **Oktober** 1880.

E. Creuzbauer, Kaiserstraße 110.

Newyorker Germania. Lebensversicherungsgesellschaft. Europäische Abtheilung in Berlin.

3.1. Für **Karlsruhe** und **Umgebung** nimmt **Anträge** zu **versicherungen** entgegen und **ertheilt** **Auskunft**

der **Repräsentant** der **Gesellschaft**

L. Nussbaumer, **Oberstlieutenant** a. D.

Rüppurrerstraße 4.

Liederhalle.

Samstag den **23. Oktober** im **Eintrachtssaale**

Familien-Abend mit Tanz.

Beginn **8 Uhr.**

Der Vorstand.

3.1.

Kaufmännischer Stenographen-Club Karlsruhe.

* **Nächsten** **Mittwoch** den **20. d. Mts.** beginnt der **diesjährige** **Unterrichtskursus** der **einzeiligen** **Kurzchrift** (**kürzeste** und **leichterlernbarste** **Methode**) und sind **Anmeldungen** hierzu bei **unserm** **Herrn Spohn**, **Schützenstraße** 14, woselbst die **näheren** **Bestimmungen** **aufliegen**, **gest.** **erbeten**.

Karlsruhe, den **17. Oktober** 1880.

Der Vorstand.

Zur Herbst- und Wintersaison

ist unser Lager in allen Neuheiten diesjähriger Mode in Filz- und Peluche-Hüten, Sammlen, Stoffen, Federn zc. ausgestattet.

Garnirte Damen-, Mädchen- und Knabenhüte zu allen Preisen von den billigsten bis zu den feinsten Genres.

Anfertigung garnirter Hüte auf Bestellung in kürzester Frist.

Neueste Mode in Filz-Herrenhüten.

Färben und Façonieren von Filzhüten aller Art nach aufliegenden Modellen.

Dessart & Co.,

22 Karl-Friedrichstraße 22.

83.

Eine große Sendung

Wintermäntel

neuester Façon ist eingetroffen, was bestens empfehlend anzeigt

A. J. Dreyfuss.

Regenmäntel

von den billigsten bis zu den feinsten Genres sind wieder in neuen Serien eingetroffen.

A. J. Dreyfuss.

Ausstellung

Modellhüten

Dessart & Cie.,

Karl-Friedrichstraße 22.

83.

Der Ausverkauf dauert nur noch bis zum Letzten dieses Monats; bin daher genöthigt, den Rest meines Lagers in Double, Katiné, Tuch, Buckskin, Cachemires, Aleiderstoffen, Flanellen, Bettbarchent, hausgemachten Köschen, Kattunen, weißen Vorhangzeugen und Shirtings

25% unter dem Ankaufspreis auszuverkaufen.

S. Guggenheim,

3.1.

22 Kaiserstraße 22.

Die billigen Herrenfilzhüte

für M. 3 bis M. 5 sind dieser Tage wieder in schönster Formenauswahl angelangt, was empfehlend anzeigen

Dessart & Co.,

Karl-Friedrichstraße 22.

Dreyfus & Siegel, Großh. Hoflieferanten,

5.3.

empfehlen:

Bodenteppiche:

Brüssels Tapestry und schottische Teppiche, am Stück und abgepaßt, Smyrna-Teppiche in beliebiger Größe, Treppenläufer in Peluche, Wolle und Cocos, Linoleum-Korkteppiche, sehr warm, äußerst solid und leicht zu reinigen, Thürvorleger in Cocos und Gaultschoud;

Möbelstoffe:

moderne Fantasie Stoffe deutschen und französischen Ursprungs, Peluche, Seidenpeluche, Granit-Rips, Wolldamaste, Cretonnes, Jute-Manillastoffe mit Borduren von M. 1.15 an per Meter;

Gardinenstoffe,

deutsche, englische und Schweizer Fabrikate, in crème und weiß, noch zu alten Preisen.

Reichhaltigste Auswahl. — Vorzügliche Qualitäten. — Billigste Preise.

Resten,

rein wollene, in Buckskins und Paletotstoffen, zu Anzügen, Regenmänteln etc. etc. passend, empfehlen billigst

Tuchlager Gebrüder Hirsch,

3.1.

104 Kaiserstraße, Eingang Herrenstraße.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.